

verinice.XP 2018

Aufbau eines standardisierten IT-Sicherheitskonzepts für Hostler nach BSI IT-Grundschutz

Philipp Neumann

Information Security Management Consultant



AGENDA

- 1 Ausgangslage
- 2 Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept
- 3 Zusammenfassung
- 4 CV - Philipp Neumann

AGENDA

- 1 Ausgangslage
- 2 Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept
- 3 Zusammenfassung
- 4 CV - Philipp Neumann

Ausgangslage

Rahmenbedingungen - Hoster:

- Nutzungsgrad (Qualität und Quantität)
- ISMS-Framework in Verbindung mit „[...] as a Service“-Modellen
- Vermeidung von zukünftigen Aufwänden
- Abbildung in einem ISMS-Tool
- Berücksichtigung der strategische Ausrichtung

Rahmenbedingungen - Consulting:

- Größe des Informationsverbundes
- Varianzen von Zielobjekten
- Migrationsaufwand vs. Pflegeaufwand
- Zertifizierung



Ausgangslage

Zertifizierungsmöglichkeiten:

- Option 1 - Antrag nach IT-Grundschutz-Katalog (15. Ergänzungslieferung)
- Option 2 - Antrag nach IT-Grundschutz-Kompendium
 - Variante 1: Standardabsicherung
 - Variante 2: Kernabsicherung
 - Variante 3: Basisabsicherung
- Option 3 - Hybrides ISMS
 - Variante 1: Antrag nach IT-Grundschutz-Katalog
 - Variante 2: Antrag nach IT-Grundschutz-Kompendium



Ausgangslage

Themenbereiche:

- Strategie und Anforderungen
- IT-Strategie und Produktmanagement
- Betriebssicherheit und Notfallmanagement
- Datenschutz und Informationssicherheit
- IT-Infrastruktur
- Schnittstellen zum IT-Service-Management



Ausgangslage

Zielsetzung:

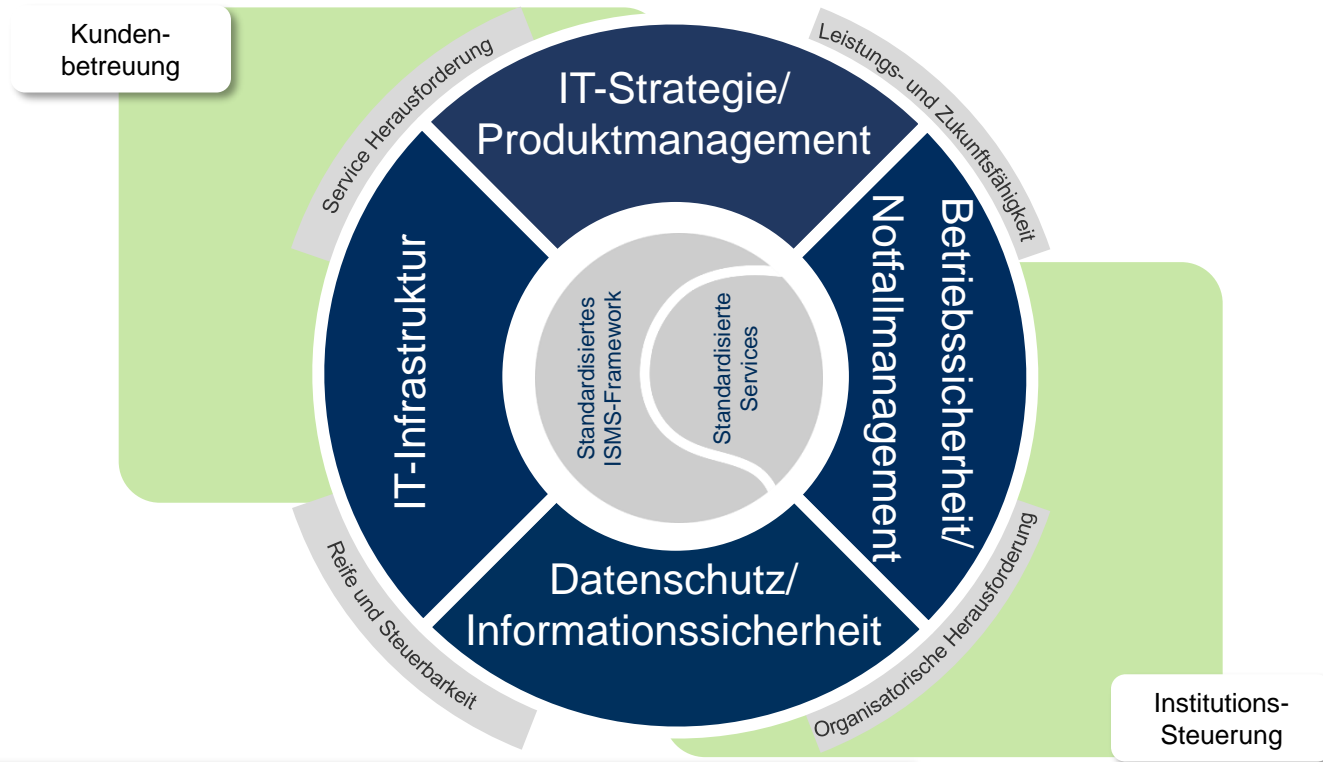
Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept für Hoster



AGENDA

- 1 Ausgangslage
- 2 Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept**
- 3 Zusammenfassung
- 4 CV - Philipp Neumann

Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Projektorganisation:

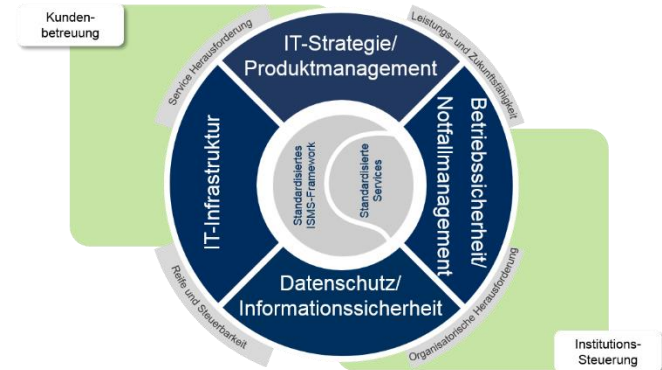
- Workspace mit Task-Funktion
- Prüfung bestehender Prozesse und Dokumente
- Klärung der Zuständigkeiten/Verantwortlichkeiten
- Metadatenmanagement, Priorisierung und Steuerung
- Kickoff-Veranstaltung



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

IT-Strategie und Produktmanagement:

- ITSM Prozesse
 - Business Services
 - ↳ IT-Services
 - ↳ Technische Services
- Ressourcenmanagement
- Produktportfolio
- Service Level Agreements



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Betriebssicherheit und Notfallmanagement:

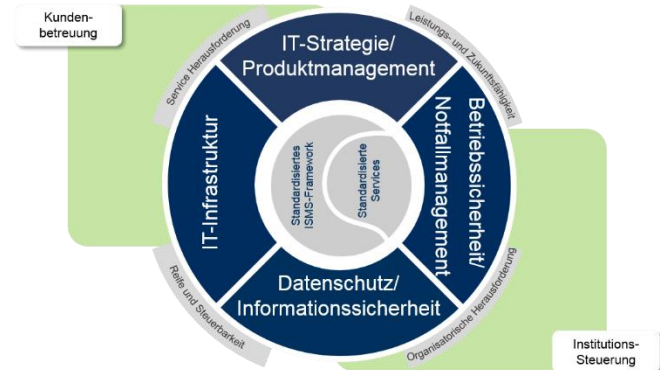
- Betriebskomponenten und -prozesse
- Operational Level Agreements
- Business Impact Analyse
- Wiederanlaufkoordinationsplanung
- Sicherheitsvorfallsbehandlung
- Kommunikationsmatrix



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Datenschutz und Informationssicherheit:

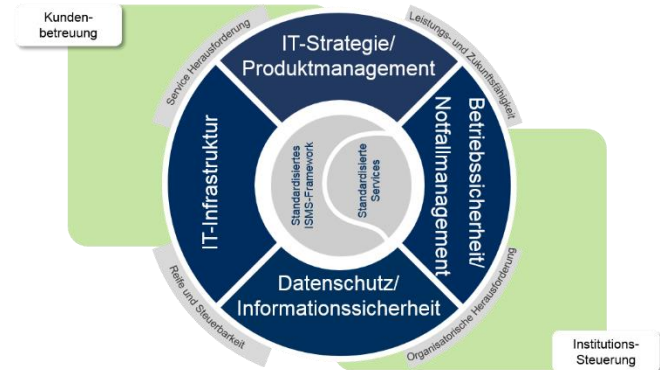
- Datenschutz- und Informationssicherheitsprozesse
 - Sicherheits-, Datenschutz-, Risiko- und Vertragsmanagement
 - Sicherheitsvorgaben
 - Messung, Analyse, Reporting, Folgenabschätzung
 - Monitoring und Sicherheitsvorfallbehandlung
 - Schulung und Sensibilisierung



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

IT-Infrastruktur:

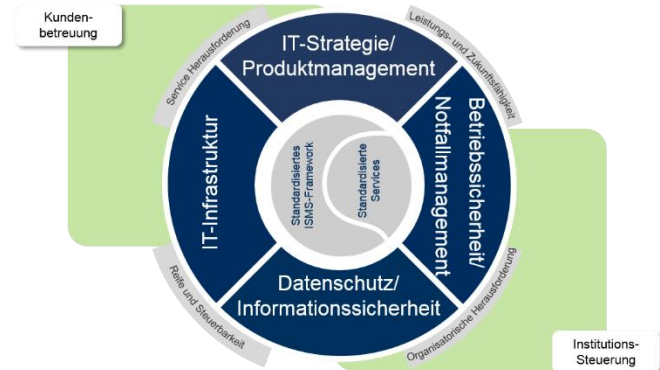
- Infrastruktur (Gebäude und Räume)
 - IT-Systeme
 - Netze/Kommunikationsverbindungen
 - Basisanwendungen
-
- Optional: Kundenspezifische Anwendungen
 - Schnittstelle BSI IT-Grundschutz-Baustein „Cloud-Nutzung“
 - Verantwortung beim „Kunden“
 - Infrastruktur-Sicherheitsbausteine



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Standardisiertes ISMS-Framework:

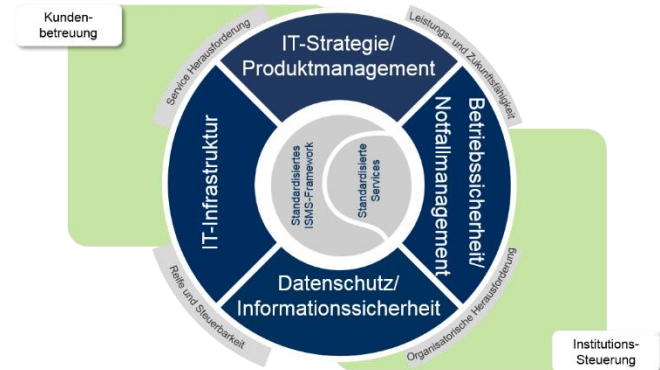
- Bildung von Sicherheitsprozessen
- Verantwortungen im ISMS-Framework
- Abbildung von Profilen im ISMS-Tool
- Priorisierungen für die Erhöhung des Reifegrads
- Zertifizierung des standardisierten Datacenters
- Einbindung in das interne Ressourcenmanagement



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Standardisierte Services:

- Festes Service-Portfolio
- Service-Beschreibungen (inkl. Realisierungszeitrahmen)
- Service-Gruppierungen
- Service-Verantwortungen
- Einbindung in das Marketing



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Lösungsansätze für die Vertragsphase „Anbahnung“:

- Servicekatalog für Angebotserstellung
- Infrastruktur-Sicherheitsbaustein-Katalog
- Kostenstellen-/Leistungsarten-Katalog



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Lösungsansätze für die Vertragsphase „Abschluss“:

- Kundenvertrag zum Business Service
- Vertragsgegenstände
- Profilerstellung mit Infrastruktur-Sicherheitsbaustein-Varianten
- Definition von Kostenträgern zum Kundenvertrag



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Lösungsansätze für die Vertragsphase „Durchführung“:

- Abruf und Umsetzung von Service Request (Vertragsleistung)
- Fertigungs- und Betriebsleistungen umsetzen



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

Lösungsansätze für die Vertragsphase „Beendigung“:

- Einstellung der Service-Leistungen
- Archivierung der Verträge und möglicher Projektergebnisse
- Gegebenenfalls Feedback und Marketing-Anfragen



Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept

IT-Sicherheitskonzept im ISMS-Tool:

- Repository (Infrastruktur-Sicherheitsbausteine)
- Kundenanwendungen als eigene Informationsverbünde
- Schnittstelle zum IAM
- Vermeiden der klassischen Vererbungslehre
- Aufgaben-Workflow



AGENDA

- 1 Ausgangslage
- 2 Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept
- 3 Zusammenfassung**
- 4 CV - Philipp Neumann

Zusammenfassung

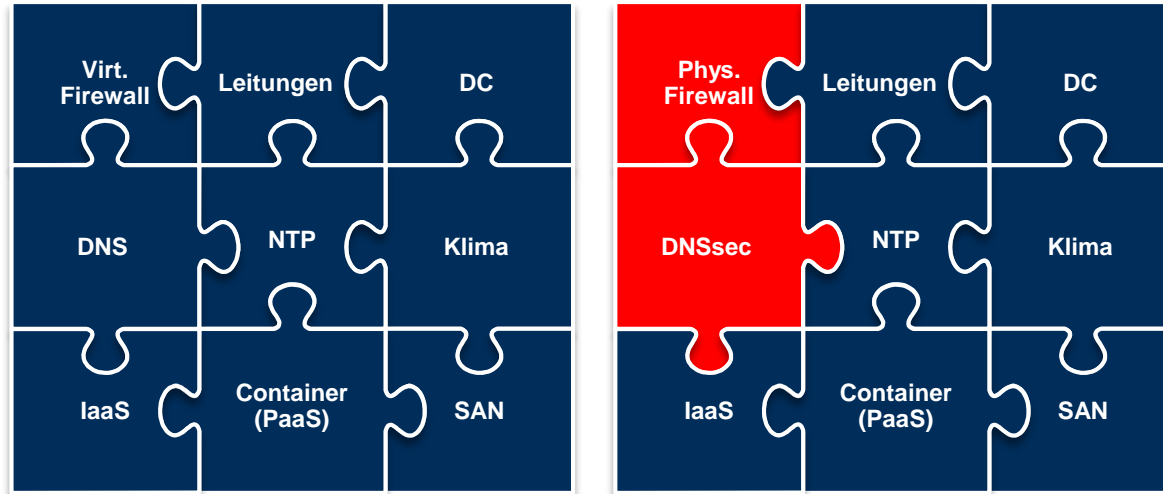
Bewertung von Zielobjektvarianten und -ausprägungen in Form von Infrastruktur-Sicherheitsbausteinen

Erstellung standardisierter und zertifizierungsfähiger Profile als Repository

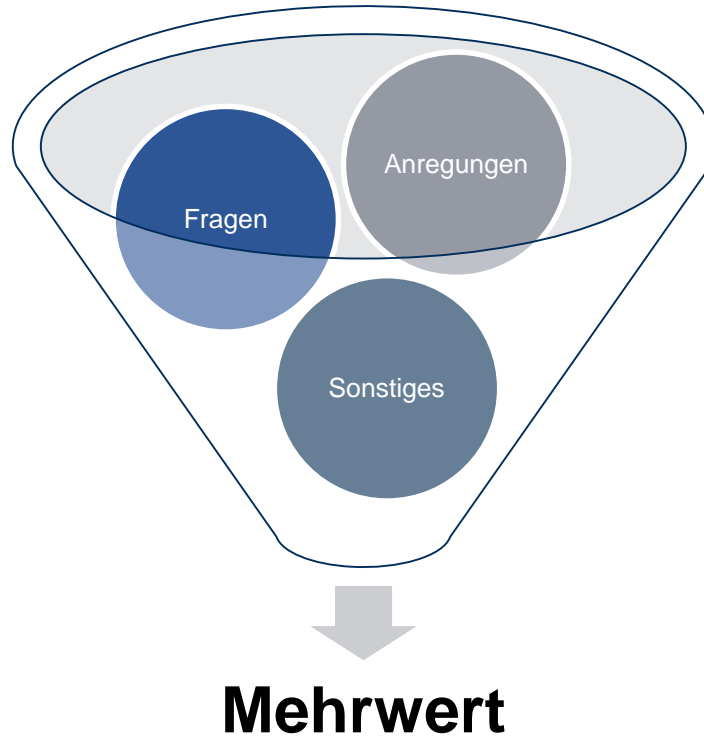
Schnittstellen der Kunden zum Datacenter über den BSI IT-Grundschutz-Baustein „Cloud-Nutzung“

„Roter Faden“ in der internen Organisation und Steigerung der Außenwahrnehmung

Zusammenfassung



Fragen und Antworten



AGENDA

- 1 Ausgangslage
- 2 Standardisiertes IT-Sicherheitskonzept
- 3 Zusammenfassung
- 4 **CV - Philipp Neumann**

CV - Philipp Neumann

Qualifikationen

- Lead Implementer gem. ISO 27001
- § 8a (3) BSIG
- IHK-Sachkunde § 34a GewO
- Luftsicherheit

Tätigkeitsbereiche

- Vorbereitung der Zertifizierung nach ISO/IEC 27001 auf Basis von IT-Grundschutz und ISO/IEC 27001 native
- Erstellung von Sicherheitsrichtlinien und -konzepten
- ISMS-Tools
- verinice.PARTNER



HISOLUTIONS BEDANKT SICH FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

HiSolutions AG

Bouchéstraße 12
12435 Berlin
info@hisolutions.de
www.hisolutions.de
+49 30 533 289 0

Philipp Neumann

Bouchéstraße 12
12435 Berlin
neumann@hisolutions.com
www.hisolutions.de
+49 30 533 289 0

